



62 Trennungsritual

Absicht	Nach Trennungen sind viele Menschen irritiert, weil ihnen ein wichtiger Ankerpunkt in ihrem Leben verloren geht. Das Ritual soll bewirken, dass die Akteure die Trennung als einen eindeutigen Abschluss spüren und den Partner loslassen. Dieser Prozess ist nötig, damit sich wieder neue Beziehungen entfalten können.
Quelle	Ritualschule: Viola, R. Mähr
Stichworte	Persönlich, Trennung
Anzahl Personen	2-6
Ort	überall
Zeit	
Beschreibung	<p>Schritt 1:</p> <p>Die beiden Getrennten (Person A und B) schreiben sich einen Brief, um das noch nicht Gesagte austauschen zu können. Diese beiden Briefe werden vor Zeugen vorgelesen. Danach wird durch das gemeinsame Zerschneiden eines gemeinsamen Erinnerungstückes die Trennung besiegelt.</p> <p>Schritt 2:</p> <p>Person A und B bekommt ein Stück des Gegenstandes. Danach verabschiedet sich anständig und geht auf eine getrennte Wanderung. Auf diesem Weg gibt es die Gelegenheit, den Gegenstand zu vergraben.</p> <p>Schritt 3:</p> <p>Am Ende des Weges treffen sich A und B und die Zeugen zu einem gemeinsamen Essen. Es ist auch denkbar, dass die neuen Partner an diesem kleinen Fest auch teilnehmen.</p>
Material	Erinnerungsstück (Vase, Platte, Souvenir etc.)
Tipps	Der Zeitpunkt für dieses Ritual muss von den Beteiligten selbst gewählt werden. Es ist sinnvoll, dass das Ritual sehr schnell nach der Trennung vollzogen wird.
Verfasser	
Datum	